

**NEWSMAIL - 69/2013 - 20. November 2013**

[» Version française](#)

## Aktuelles

### Raubkunstfund in München

Der spektakuläre Münchner Raubkunstfund von Anfang November schlug hohe Wellen bis in die Schweiz. Gegenüber der Zeitung Zentralschweiz am Sonntag zeigte sich SIG-Präsident Herbert Winter zufrieden, «dass die Werke aufgetaucht sind». Der SIG hofft, dass diese Werke den Nachkommen der früheren Eigentümer so schnell wie möglich übergeben werden.

1998 unterzeichnete die Schweiz, nebst vierundvierzig weiteren Staaten, die sogenannte «Erklärung von Washington», ein internationales Reglement für das Auffinden und die Rückgabe von Raubkunst. Ebenso begrüsst der SIG die Anstrengungen des Bundesamtes für Kultur (BAK), Museen wie auch private und öffentliche Kunstsammlungen immer wieder auf die Wichtigkeit der Provenienzforschung hinzuweisen.

[» Zum Artikel](#)

### 75. Jahrestag der Reichspogromnacht

Die jüdischen Gemeinden in der Schweiz sind dem Aufruf des SIG und der Plattform der Liberalen Juden in der Schweiz (PLJS) gefolgt und haben die Lichter in den Synagogen und Betlokalen in der Nacht vom 8. auf den 9. November als Zeichen des Gedenkens brennen lassen. Über die Aktion wurde in verschiedenen Medien, unter anderem in der Télévision Suisse Romande, L'Express und La Liberté sowie in der Katholischen Internationalen Presseagentur und im Bieler Tagblatt berichtet.

[» Zu den Artikeln](#)

## Vorankündigung

### Studientagung: «Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft»

Am 8. Dezember 2013 organisiert der SIG von 19.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Israelitischen Religionsgesellschaft (IRG) am Brandschenkesteig 14 in Zürich eine Studientagung für Mitglieder von SIG-Gemeinden zu den folgenden Themen:

- Jüdisches Gemeindeleben: Haupt- oder Nebensache?
- «Ein Jude zu Hause, ein Bürger draussen» Wie aktuell ist das heute?
- Wie viel darf Jüdischsein kosten?
- Habe ich versagt? Wenn Kinder nicht den jüdischen Weg der Eltern gehen



### SIG App



### SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.

[» weiter lesen](#)

### «Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

[» weiter lesen](#)

### Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: [newsmail@swissjews.ch](mailto:newsmail@swissjews.ch)

### Impressum

Schweizerischer Israelitischer  
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65  
Postfach 2105  
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77  
F +41 (0)43 305 07 66

Die Leiter der Diskussionsrunden sind:

- Simon Erlanger, Historiker, Journalist
- Leila Feit, Kantonsrätin Zürich
- Vera Rottenberg Liatowitsch, alt Bundesrichterin
- Maximilian Teicher, Psychotherapeut, Präsident Augustin-Keller-Loge

» [Informationen und Anmeldung](#)

» [Detaillierter Ablaufplan](#)

## Treffen und Gespräche

### **Anlass zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schweizer und israelischen Unternehmen**

Unter der Leitung ihres Präsidenten Pierre Weiss und von Sabrina Cohen-Dumani organisierte die Gesellschaft Schweiz-Israel Genf eine von 400 Personen besuchte Dîner-Konferenz, an der SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus den SIG vertrat. Bundesrat Johann Schneider-Ammann, der Genfer Regierungsrat Charles Beer, der israelische Botschafter in der Schweiz, Yigal Caspi, sowie verschiedene Schweizer und israelische Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Bildung debattierten unter der Leitung von Stéphane Benoît-Godet, Chefredakteur von «Bilan», darüber, was die Schweiz in wirtschaftlicher Hinsicht von Israel lernen und was Israel aus dem Schweizer Weiterbildungssystem übernehmen könne. Unter dem Motto „Now“ wurden zudem verschiedene innovative Ansätze aufgezeigt und diverse Projekte angekündigt.

### **Interreligiöse Gesprächskommissionen**

Im November fanden sowohl ein Treffen der Jüdisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission (JRGK) als auch eine Zusammenkunft der Evangelisch-Jüdischen Gesprächskommission (EJGK) statt, an denen SIG-Generalsekretär Jonathan Kreutner den SIG vertrat. An der Sitzung der JRGK wurde unter anderem darüber gesprochen, wie sich die Kommission im Jahr 2015, dem Jubiläumsjahr zu Nostra Aetate (Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils zu den nichtchristlichen Religionen), einbringen kann. Die Kommissionmitglieder der EJGK machten sich Überlegungen zu den Begriffsdefinitionen zum Thema „Land Israel – Heiliges Land – Staat Israel“.

## Aus den Ressorts

### **Nationaler Jugenddachverband initiiert**

Am 14. November trafen sich die Mitglieder der SIG-Arbeitsgruppe Jugend & Bildung zu einem Austausch über die aktuellen Projekte und Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Gemeinden.

Zudem wurde der SIG mit den Vorarbeiten zur Errichtung eines jüdischen Jugenddachverbandes beauftragt. Dieser soll die verschiedenen gemeinde- und nicht gemeindeeigenen Jugendorganisationen näher zusammenführen und nationale Projekte durchführen.

## SIG-Lehrertagungen in Genf und Zürich

Vor zehn Tagen fand in den Räumlichkeiten der Jüdischen Gemeinde Genf (CIG) die Tagung für jüdische Religionslehrer zum Thema «Comment transmettre une identité juive?» statt. Präsentiert wurde das Thema vom Philosophen Noam Sachs Zion, der die interessierten Teilnehmenden kompetent durch den Anlass führte.

In weniger als einem Monat folgt das Pendant in der deutschen Schweiz. Unter dem Titel «Jiddischkeit vermitteln» wird die deutschsprachige Lehrertagung am 15. Dezember in der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) durchgeführt. Betrachtet werden verschiedene Unterrichtsformen für den Religionsunterricht, um jüdische Identität und ein Gefühl für die hebräische Sprache zu entwickeln. Dozent ist der Historiker und Politikwissenschaftler Awi Blumenfeld.

» [Informationen und Anmeldung](#)

## Likrat – Begegnungen mit dem Judentum

In der deutschsprachigen Schweiz fanden im Monat November wieder zahlreiche Begegnungen im Rahmen des SIG-Dialogprojektes Likrat statt, unter anderem in Schulen in Basel, Münchenbuchsee und Bassersdorf.

» [Mehr Informationen für Lehrer](#)

## Ready2melt: Chanukka Party



[Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.](#)  
[Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.](#)

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2013 SIG / FSCI